



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 22.05.2025

An den

Vorsitzenden des Rates der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Herrn Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Betrifft:

Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsgruppe Tierschutz/FREIE WÄHLER:
Rekord-Defizit von fast 300 Millionen Euro bei der Rheinbahn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 22.05.2025 um 10:40h (Quelle 1) veröffentlichte die Rheinische Post
folgende Pressemitteilung:

„Finanzielle Schieflage

Rheinbahn in Düsseldorf plant Minus von fast 300 Millionen Euro

Die finanziellen Herausforderungen für die Rheinbahn in Düsseldorf wachsen immer weiter. Jetzt plant das städtische Unternehmen sogar mit einem Rekord-Defizit. Was bedeutet das für die Zukunft?

Die Rheinbahn hat mit einer deutlich wachsenden Finanzlücke zu kämpfen. Im Jahr 2024 verbuchte der Verkehrsbetrieb laut frisch veröffentlichtem

Unternehmensbericht beim operativen Ergebnis ein Minus von 142,2 Millionen Euro. Zum Vergleich: 2023 lag das Ergebnis noch bei 98,5 Millionen Euro. Rechnet man den Rettungsschirm (etwa für geringere Einnahmen aus dem Deutschlandticket) heraus, wäre das Ergebnis sogar um rund 80 Millionen Euro schlechter ausgefallen. Für 2024 macht diese Ausgleichszahlung einen Betrag von mehr als 90 Millionen Euro aus...“

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, die nachfolgende Anfrage aus aktuellem Anlass auf die Tagesordnung der Sitzung vom 28.05.2025 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1.) Wie konkret erklärt die Stadtspitze, dass dieses Rekord-Defizit der Rheinbahn – fast 300 Millionen Euro – bisher kein Thema im Ordnungs- und Verkehrsausschuss (z.B. in der Sitzung am 07.05.2025), im Haupt- und Finanzausschuss (z.B. in der Sitzung am 19.05.2025) oder in irgendeinem anderen kommunalpolitischen Gremium / Stadtrat gewesen ist?
- 2.) Welche finanziellen Auswirkungen hat dies auf den Haushalt der Stadt Düsseldorf 2025 und die Planungen 2026 bis 2028?
- 3.) In Ergänzung zur Antwort auf Frage 2 fragen wir: Welche konkreten Beschlussvorlagen wird die Verwaltung den Fachausschüssen bzw. spätestens in der nächsten Stadtratsitzung am 10.07.2025 vorlegen, um Einsparungen an anderer Stelle zu beschließen und/oder die Einnahmesituation zu verbessern?

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Lemmer

Quelle 1 = [Düsseldorf: Rheinbahn plant Minus von fast 300 Millionen Euro](#)

